

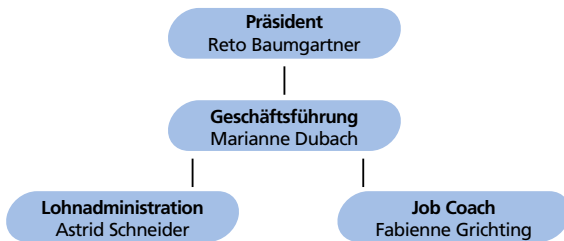


 *integratio*

Geschäftsbericht 2014

Organigramm / Vorstand

integratio



Vorstand

Reto Baumgartner, Präsident

Bereichsleiter Berufsbildung im Gewerbeverband Basel-Stadt

Maurus Ebnetter

Vorstandsmitglied Wirteverband Basel-Stadt

Urs Hasler

Vorstandsmitglied Malermeisterverband Basel-Stadt

Therese Ledergerber

Leiterin Human Resources, Merian Iselin Klinik Basel

Rolf Müller

Vorsitz der Geschäftsleitung, abilia Basel

Peter Riedel

Vorstandsmitglied Mittelstands-Vereinigung Basel

Matthias A. Wirz

ProSearch, Executive Search & Bestplacement

EIN ENGAGEMENT VOM

Gewerbeverband
Basel-Stadt



Unsere Unternehmen – gemeinsam besser.

In Kooperation mit:

- Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Basel-Stadt
- Sozialhilfe des Kantons Basel-Stadt
- Sozialamt des Kantons Basel-Landschaft
- Sozialregion Dorneck des Kantons Solothurn

Vorwort

Win Win Situationen schaffen für Wirtschaft, Menschen und Behörden

Die Auslagerung von niederschweligen Arbeiten ins Ausland, Umstrukturierungen in Unternehmen, steigende Erwartungen und Anforderungen oder das Alter. Dies sind nur einige wenige Gründe warum Menschen trotz jahrelang guter Arbeitsleistung ihre Stelle verlieren.

Wer in einer solchen Situation nicht über gute und aktuelle Qualifikationen verfügt, kein intaktes soziales Netzwerk vorweist und nur auf dürftige Erfahrung im Bewerbungsprozess zurückgreifen kann, geht mit eher schlechten Karten ins Rennen um eine neue Stelle. Diese Personen sind in der Regel auf tatkräftige Unterstützung angewiesen.

Die kreativen Stellenvermittlerinnen von integratio haben im vergangenen Jahr wieder vielen Menschen den Weg zurück in die Arbeitswelt geebnet. Einerseits ist dies den motivierten und engagierten Kandidatinnen und Kandidaten selbst zu verdanken. Eine erfolgreiche Vermittlung gelingt aber nur zusammen mit Firmenvertretern, die ihr Unternehmen wirtschaftlich und mit sozialem Engagement leiten. Ein Angebot wie integratio muss deshalb für Wirtschaftsbetriebe eine Win-

Win Situation bedeuten oder wie es eine Arbeitgeberin treffen sagte «integratio nimmt uns durch Vorabklärung, Betreuung und Administration viel Arbeit ab und verringert unseren Aufwand. Dank dieser Unterstützung können wir auch jemandem eine Chance geben, den man unter anderen Umständen hätte ablehnen müssen.»

Chancen, die zukünftig immer mehr Menschen der Region Basel zur Verfügung stehen sollten. Im vergangenen Jahr baute integratio deshalb die Kontakte zu Gemeinden der Nachbarkantone weiter aus, eine Strategie in die richtige Richtung. Der Bedarf an direkter Arbeits- und Stellenvermittlung bei den Sozialhilfebehörden der Region war vorhanden und die Resonanz auf erste Vermittlungserfolge gross. Allein im Verlaufsjaahr 2014 arbeiteten über 90 Personen dank integratio wieder im regulären Arbeitsmarkt und entlasteten mit einer erwirtschafteten Bruttolohnsumme von über 1,66 Millionen Franken die Gemeinden und Wohnkantone der Region. Einsparungen, die im Vergleich zu den eingesetzten Projektkosten, auch für die Gemeinden eine Win-Win Situation bedeuten.

Reto Baumgartner
Präsident

Jahresrückblick 2014

Für integratio stand das Jahr 2014 unter dem Motto «Weiterentwicklung und Ausbau».

Die seit Herbst 2013 bestehenden ersten Kontakte zu Gemeinden aus Basel-Landschaft entwickelten sich schnell zu stabilen Arbeitsbeziehungen. Mit der Zunahme von Anfragen mussten wir nicht nur unsere Prozesse bei der Auftragsbewältigung überarbeiten, sondern waren auch in Bezug auf die unterschiedlichen Arbeitsweisen jeder Gemeinde gefordert. Informationsfluss, Auftragsabwicklung und Rechnungsstellung mussten mit den jeweiligen Auftraggebern besprochen und entsprechend angepasst werden. Dies war eine intensive und spannende Arbeit, die uns, dank durchwegs positiven Rückmeldungen von Sozialarbeitenden der Gemeinden, sehr ansprachte.

Im Jahresverlauf nahmen die Zuweisungen aus den Kantonen Basel-Landschaft und Solothurn in einem Masse zu, dass der Vorstand einem Ausbau zustimmte und eine weitere Coaching-Stelle bewilligte. Diese konnte ab August 2014 besetzt werden. Absprachen mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit Basel-Stadt führten Mitte Jahr dazu, dass die schon seit längerem gewünschten Konzeptanpassungen umgesetzt werden konnten und die schriftlichen Vorgaben nun auch wieder der gängigen Praxis entsprechen. Zudem wurde beschlossen, im Folgejahr eine Evaluation durch eine externe Beratungsfirma durchführen zu lassen um Wirkung und Nutzen von integratio auszuwerten.

integratio etablierte sich weiter in der Region, das Angebot stiess auf rege Nachfrage. Schon im Herbst 2014 wurde klar, dass die personellen und räumlichen Ressourcen in Zukunft nicht ausreichen würden. Stellenaufstockungen bei Administration und Coaching wurden für das Jahr 2015 geplant. Der Gewerbeverband rekrutierte das entsprechende Personal und bemühte sich um neue Räumlichkeiten. Gegen Jahresende wurde man fündig, plante Umzug und die Neueinrichtung der Büros.

Innert Jahresfrist mauserte sich integratio von der «2 Personen-Crew mit administrativer Unterstützung» zu einem eigenständigen Team. Dass bei all diesen Aktivitäten die Vermittlungstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr noch gesteigert werden konnte, ist auch den motivierten Kandidatinnen und Kandidaten, den hilfsbereiten Einsatzbetrieben und den engagierten Fachpersonen der Sozialdienste zu verdanken.

Für Stellensuchende scheint ihre Situation oft ausweglos. Ihnen wollen wir auch in Zukunft mit Kreativität, persönlichem Engagement und Individualität Perspektiven eröffnen und Chancen schaffen!

Marianne Dubach
Geschäftsführung

Vernetzung von Wirtschaft, Arbeit und Sozialem

integratio vernetzt und bringt zusammen, was zusammen gehört!

Als Vermittlerin in Arbeit engagiert sich integratio seit 2009 für stellensuchende Menschen, die unabhängig von staatlichen Unterstützungsleistungen leben wollen. Ebenso dient integratio Unternehmungen, die nicht nur eine Stelle optimal besetzen, sondern auch sozial und gesellschaftlich Verantwortung übernehmen wollen.

Als Dank für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung organisierte integratio 2011 einen ersten Aperó für Kunden und Kandidaten. Dieser fand im Restaurant Pane con Carne statt und widmete sich unter dem Motto «La dolce vita» dem Genuss der mediterranen Küche. 2013 fand ein weiterer Anlass im Restaurant der Merian Iselin Klinik statt. «Hoch über den Dächern von Basel» wurden die Gäste mit wunderbaren Kreationen der Küchencrew verwöhnt nachdem sie bei einer Führung einen Blick hinter die Kulissen dieser hochmodernen Klinik werfen konnten. 2014 bot der bodenständige Handwerksbetrieb der Schlosserei von Peter Riedel einen Einblick in seine Tätigkeit. Wo am frühen Nachmittag noch geschweisst und produziert wurde, stand am Feierabend das Buffet der Baselpieter Bäuerinnen mit lokalen Produkten für die Gäste bereit.

Die Werkstatt gleich an der Grenze zum Baselbiet passte bestens zum diesjährigen Motto «Über die Grenzen schauen». Erstmals kamen neben Vertreterinnen und Vertreter der städtischen Behörden auch deren Kolleginnen und Kollegen aus den umliegenden Gemeinden. Rege wurde in den Hallen diskutiert, vernetzt, persönliche Kontakte geknüpft, Ideen und Adressen ausgetauscht und Vorschläge diskutiert, wo der nächste Anlass 2015 stattfinden könnte.

Zum Thema Wirtschaft-Arbeit-Soziales in der Region ein Netzwerk aufbauen, fördern und entwickeln - auch dafür soll integratio in Zukunft vermehrt stehen. Mit dem jährlich stattfindenden Aperó ist ein Anfang gemacht. Er bietet offene Vernetzungsmöglichkeit und direkten Austausch für Firmenvertreter, Stellensuchende, Partnerorganisationen und zuweisende Behörden. Weitere kleinere Anlässe im Sinne von After-Work-Treffen sollen aufgebaut werden.

Vermittlungstätigkeit in Zahlen

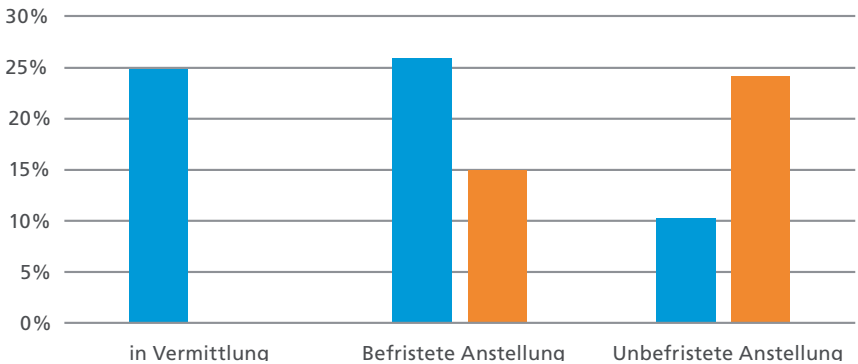
Im Jahr 2014 wurden von integratio 125 Personen abgeklärt, ob sie ins Vermittlungsprogramm aufgenommen werden können. Bei 85 Personen, also bei mehr als zwei Dritteln der Kandidatinnen und Kandidaten, war dies der Fall. Bei den restlichen 40 Personen sprachen gesundheitliche Probleme, ungenügende Sprachkompetenzen oder eine zu geringe Motivation gegen eine Vermittlung zum aktuellen Zeitpunkt.

Wer es in den Vermittlungspool schaffte, hatte jedoch eine hohe Chance, innert kurzer Zeit über inte-

gratio in einem entlohnten Arbeits-einsatz tätig zu sein. Von den 120 Personen im Vermittlungspool (35 Personen aus Übernahme Vorjahr und 85 Personen aktuell) konnten 90 Personen in eine Arbeitsstelle vermittelt werden.

Rund die Hälfte von ihnen (41 Personen) erlangten dabei ein unbefristetes Anstellungsverhältnis. Ähnlich wie im Vorjahr verblieben beim Jahreswechsel 30 Personen im Vermittlungspool, einige von ihnen waren allerdings erst kurz zuvor aufgenommen worden.

120 Kandidatinnen und Kandidaten im Vermittlungspool per Ende 2014



Festanstellungen

Mehr Direktübernahmen durch Firmen

In diesem Jahr kam es erstmals zu weitaus mehr Direktanstellungen von Kandidatinnen und Kandidaten (29 Personen) als nach vorgängig befristetem Vertrag über integratio (12 Personen).

Dass vermehrt auch Grossbetriebe als Partner für den Firmenpool gewonnen werden konnten spielt dabei sicher eine Rolle. Diese verfügen über eine professionelle Personalabteilung mit einheitlichen Prozessen und sind nicht auf die Lohnverarbeitung durch integratio angewiesen. Ein weiterer Grund sind die positiven Erfahrungen, welche

Unternehmen mit integratio in den vergangenen Jahren gemacht haben.

Das gute Matching was Anforderungsprofil der Einsatzfirma und Kandidatenempfehlung durch integratio angeht, zahlt sich nun aus. Zudem verringert die individuelle und enge Begleitung im Arbeitsprozess bei vielen Firmen das Risikoempfinden. Die Bereitschaft steigt, neue Mitarbeitende direkt anzustellen, wenn sie von integratio begleitet werden.

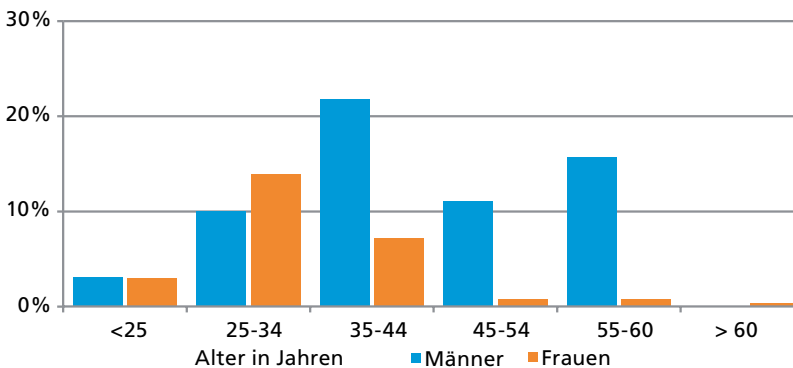
Auch bei den befristeten Einsätzen ist der Anteil der Direktanstellungen gestiegen.

35 bis 45-Jährige wurden häufig vermittelt

Grundsätzlich werden Personen unter 45 Jahren häufiger als ältere in eine Festanstellung übernommen (71%).

Aber auch im Segment der über 55jährigen konnten sieben Personen (17%) eine Dauerstelle antreten.

Alter und Geschlecht der 41 in Festanstellung vermittelten Personen



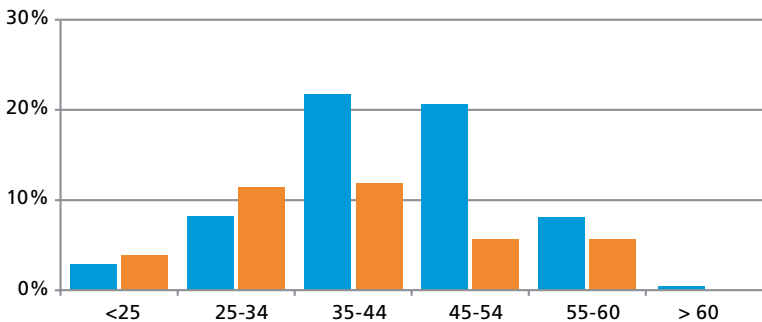
Vermittlungspool

Weiterhin mehr Männer als Frauen

Im Vermittlungspool überwog 2014 wie schon in den vergangenen Jahren der Männeranteil. Dieser war mit 64 Prozent jedoch nicht mehr so hoch wie in den Vorjahren. Die Altersverteilung der Kandidatinnen und Kandida-

ten hat sich, im Vergleich zum Vorjahr etwas nach hinten verschoben. Im Durchschnitt waren die begleiteten Personen 42 Jahre alt. Damit erhöhte sich auch das Durchschnittsalter der Kandidatinnen und Kandidaten.

Alter und Geschlecht der 120 Personen im Vermittlungspool



Geringe Krankheits- und Unfallabwesenheiten

Die angestellten integratio Kandidatinnen und Kandidaten setzten sich auch in diesem Jahr überdurchschnittlich ein. Dies zeigte sich in der geringen Zahl der krankheits- und unfallbedingten Absenzen. Von den 49 Personen die im Jahresverlauf mit einem integratio-Vertrag arbeiteten,

waren 35 Personen nie krank. 14 Personen meldeten sich einmal krank und auch dies in der Regel nur für wenige Tage. Die unfallbedingte Absenz betrug für die Gesamtheit der, über integratio angestellten Kandidatinnen und Kandidaten lediglich ein Tag.

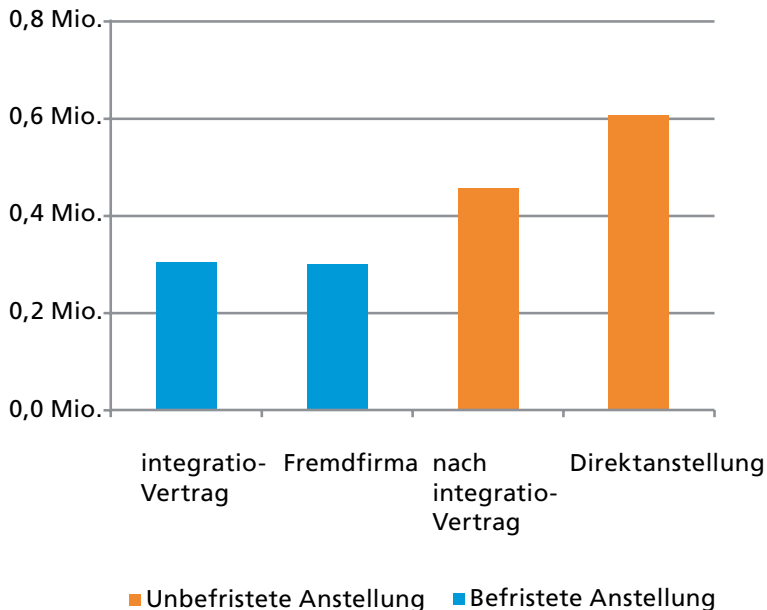
Lohnsumme

Im Jahr 2014 generierte integratio eine Bruttolohnsumme von über 1,66 Mio Franken

Jeder der angestellten Kandidatinnen und Kandidaten erwirtschaftete monatlich im Durchschnitt 2470 Franken (ohne Zulagen) und arbeitete dafür in einem Beschäftigungsgrad von 68 Prozent. Allein die 90 Personen welche seit dem 1. Januar 2014 in neuen Arbeitseinsätzen tätig waren, generierten mit ihrer Arbeitsleistung

im Verlaufsyear eine Bruttolohnsumme von über 1,66 Millionen Franken. Geld, welches nicht mehr von Sozialhilfe oder Arbeitslosenversicherung ausgegeben werden muss. In ihrem Wohnkanton entrichten diese Personen wieder Steuern und die zusätzliche Kaufkraft kommt der regionalen Wirtschaft zu Gute.

Erwirtschaftete Bruttolohnsumme in CHF



Zusammenarbeit mit Firmen

Das bestehende Netzwerk wurde auch in diesem Jahr rege für die Vermittlungstätigkeit genutzt.

Positiv ist in diesem Zusammenhang auch die Zunahme der aktiven Stellenausschreibungen durch Firmen zu bewerten.

Diese Tatsache zeigt einerseits auf, dass Unternehmerinnen und Unternehmer der Region soziale und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, andererseits aber auch dass das wirtschaftsnahe Angebot von integratio für die Firmen selbst hilfreich ist.

Partnerorganisationen

Im vergangenen Jahr hat integratio mit zuweisenden Stellen aus den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Solothurn zusammengearbeitet.

In Basel-Stadt wurden mit Mitarbeitenden des Arbeitsintegrationszentrum (AIZ) und der Sozialhilfe Basel-Stadt Zuweisungen und Stellenausschreibungen besprochen.

In Basel-Landschaft erfolgte die Zusammenarbeit direkt mit den Gemeinden Allschwil, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Hemmiken, Oberwil und Münchenstein.

Die Zusammenarbeit mit der Sozialregion Dorneck für die Gemeinden Bättwil, Büren, Dornach, Gempen, Hochwald, Hofstetten-Flüh, Metzerlen-Mariastein, Nuglar-St. Pantaleon, Rodersdorf, Seewen, und Witterswil wurde weiter ausgebaut.

Auch mit Partnerorganisationen im ergänzenden Arbeitsmarkt pflegte integratio im vergangenen Jahr gute und aktive Kontakte. Der Austausch mit den zuständigen Fachpersonen der Beschäftigungsprogramme hat sich weiterhin bewährt, gerade im Zusammenhang mit Stellenbesetzungen.

Berufe/Funktionen in welche integratio Mitarbeitende vermittelt

Automobilbranche

Fahrzeugaufbereiter
Hilfsarbeiter Wohnmobile

Gastronomie

Hilfskoch
Koch
Küchenhilfe
Küchenmitarbeiter/in EBA
Mitarbeiter/in Caffeebar
Office Mitarbeiter/in Küche
Service-Mitarbeiter/in

Gesundheitswesen

Mitarbeiterin Patientenservice
Pflegehelfer/in

Handwerk / Bau / Mechanik

Betriebsmitarbeiterin Lötten
Betriebsmitarbeiterin Metallreinigung
Hilfsmaler
Maler
Mitarbeiter Gartenbau
Printmedienpraktiker/in EBA
Schreiner
Hilfsmechaniker

Hotellerie / Messe

Hostess
Rezeptionist/in

Institute / Bibliotheken / Museen / Kultur

Bibliothekarin
Museumsaufsicht
Photograph
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Kantonale Betriebe und Verwaltung

Kaufmännische Mitarbeiterin
Lader Abfallentsorgung
Mitarbeiterin Archiv
Mitarbeiterin Empfang
Mitarbeiter Pfortendienst
Mitarbeiter Stadtreinigung
Sachbearbeiter

Logistik und Vertrieb/

Betriebsmitarbeiter
Betriebsmitarbeiter/in
Konfektionierung
Betriebsmitarbeiter/in Lager
Fahrer/Chauffeur
Lagermitarbeiter
Logistikassistent/in EBA
Mitarbeiter Gepäckkeller Flughafen

Reinigung / Hauswartung

Mitarbeiter Hauswartung
Mitarbeiter/in Hauswirtschaft
(Büroreinigung)
Mitarbeiter/in Hauswirtschaft
(Grund- und OP-Reinigung Spital)
Mitarbeiter Reinigung

Tierpflege

Mitarbeiter Pferdepflege

Überwachung

Mitarbeiter Überwachungsdienst

Verkauf / Dienstleistung

Aussendienst Verkauf
Büglerin
Mitarbeiter Verkauf
Verkäuferin

Erfolgsrechnung/Bilanz

Erfolgsrechnung in CHF	2013	2014
Ertrag		
Total Bruttolöhne	263706.00	501485.85
Total AHV-Beiträge	16481.85	31343.60
Total FAK-Beiträge	5802.00	15546.05
Total Beiträge Unfallversicherung	18847.75	31798.15
Total Beiträge Krankentaggeld	1070.25	3237.25
Total BVG Beiträge	4760.75	10237.35
Total Erträge aus Verrechnungen an Einsatzfirmen	310668.60	593648.25
Leistungsabgleichung AIZ Basel	277175.15	398791.60
Leistungsabgleichung Sozialhilfe Basel	13900.00	8520.00
Leistungsabgleichung Kanton Basellandschaft	26250.00	268300.00
Leistungsabgleichung Kanton Solothurn	25600.00	59850.00
Leistungsabgleichung Kanton Aargau	6600.00	0.00
Total Leistungsabgleich (Kantone, Gemeinden)	349525.15	735461.60
Eingänge von SUVA	0.00	0.00
Eingänge von KTG-Versicherung	0.00	882.45
Übrige Erträge	661.65	2281.10
Total Ertrag	660855.40	1332273.40
Aufwand		
Total Bruttolöhne	263706.00	502988.80
Total AHV/IV/EO/ALV-Beiträge	16481.40	31342.15
Total FAK-Beiträge	5801.55	15546.05
Total Beiträge Unfallversicherung SUVA	18847.60	31798.00
Total Beiträge Krankentaggeldversi. Mobililar	1072.15	3238.00
Total BVG-Beiträge	4760.75	10237.45
Total Vollzugskostenbeiträge	104.00	89.00
Total Personalaufwand (Kandidaten)	310773.45	595239.45
Total Sonstiger Aufwand (Kandidaten)	500.00	200.00
Total Übriger Aufwand	290.10	1529.45
Total Aufwand	311563.55	596968.90
Bruttoergebnis	349291.85	735304.50

Aufwand	2013	2014
Total Personalaufwand Geschäftsstelle	245219.80	517217.45
Total Aufwand Vorstand	537.50	415.00
Total Raumaufwand	42597.90	28774.50
Total Unterhalt, Rep., Ersatz, Leasing	42597.90	17062.50
Total Verwaltungsaufwand	34315.90	37959.25
Total EDV-Aufwand	123.75	30110.65
Total Werbeaufwand	1515.95	33546.30
Total Sonstiger Aufwand (Vorsteuerkürzung)		15995.00
Total Finanzaufwand	4500.00	3196.85
Total Finanzertrag	-79.40	-150.85
Total weiterer Aufwand	371329.30	684126.65
Betriebsergebnis	-22037.45	51177.85
Total Ausserordentlicher Aufwand	-30000.00	-111114.00
Total Ausserordentlicher Ertrag		145629.45
Gewinn/Verlust	-52037.45	85693.00

Bilanz in CHF per	2013	2014
Aktiven		
Flüssige Mittel	128979.30	247153.40
Forderungen	80776.55	169621.15
Andere kurzfristige Forderungen	98106.15	2641.30
Aktive Rechnungsabgrenzung	108.90	9292.95
Total Aktiven	307970.90	428708.80
Passiven		
kurzfristige Verbindlichkeiten	11621.50	65651.70
Passive Rechnungsabgrenzung	63791.60	16106.00
Total Langfristige Verbindlichkeiten	100000.00	0.00
Total Rückstellungen	184400.00	313100.00
Total Eigenkapital	195.25	-51842.20
Gewinn/Verlust	-52037.45	85693.30
Total Passiven	307790.90	428708.80

Bericht der Revisionsstelle

integratio Basel



Als statutarische Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Integratio Basel für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Basel, 20. März 2015

TESTOR TREUHAND AG


Gianni Cadosch
zugelassener Revisionsexperte
leitender Reviser


Daniel Riedo
zugelassener Revisionsexperte



Beteiligte Firmen und Unternehmen

Autobranche

Auto Interleasing AG
ASAG AG
Taxi Zentrale Basel
Garage Nepple AG

Banken

Migros Bank

Betreuung/Hauswirtschaft

Les Coquelicots
AHA! Arche Hauswirtschaftsschule
WohnWerk Basel

Coiffeur

Coiffeur Achermann Muttenz

Floristik/Gartenbau

Blumen Dufour AG
Blumen Hug AG
Bronca Gartenbau AG
Larix Gartenbau GmbH

Gastronomie

Bürgerspital Basel
Café Forum, Würth AG Arlesheim
Pizzeria Domino
Restaurant La Torre
Restaurant Krone Schönenbuch
Restaurant Pane con Carne
Restaurant Stucki Basel
Restaurant Veronica
Restaurant Zum Tell
Restaurant zur Waage Muttenz
Royal Döner Zürich
SV (Schweiz) AG
ZFV Unternehmungen

Gesundheitswesen

Abilia
AKP Hauspflege
Altersheim am Bachgraben
Blindenheim Basel
Bürgerspital Basel
Diakonissenhaus St. Chrischona
Kantonsspital Liestal
Merian Iselin Klinik
REHAB Basel
Stiftung Casavita
UPK Basel
WohnWerk Basel
Bethesda Alterszentren

Graphik/Medien/Photographie

Daniel Infanger Photographer
Ismael Lorenzo Photography

Handwerk/Bau

Alex Hug Holzarbeiten
Biber Gerüstbau AG
Blitz Storen AG
Morath AG
Neda Bau GmbH
Obrist AG
Rotert Ladenbau AG
Sanitär Gerber + Güntlisberger AG

Hotellerie/Messe

Hotel Alexander
Hotel Hilton Basel
Messe Basel

Institute/Bibliotheken/Museen/Kultur

Historisches Museum Basel
Institut für Bioethik, Uni Basel
Opernhaus Zürich
Stadtbibliothek Bern

Kantonale Betriebe und Verwaltung

Arbeitsintegrationszentrum BS
Baustellenkontrolle (BASKO)
Gemeinde Niederdorf
Justiz- und Sicherheitsdepartement BS
Präsidialdepartement BS
Sozialdienst Pratteln
Tiefbauamt BS, Stadtreinigung
und Malerei
Vormundschaftsbehörde BS
Polnische Botschaft, Bern

Logistik und Vertrieb/ Betriebsmitarbeiter

Coop Genossenschaft
Delphin Amazonia AG
Die schweizerische Post Basel
Nova AG
swissport AG
Delica AG
Stema AG

Reinigung/Hauswartung

ISS Facility Services AG

Tierpflege

Gerber Horses

Überwachung

Securitas AG

Verkauf/Dienstleistung

Manor AG
Papaya Shop
Vorwerk Staubsauger